

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 46
Mittwoch, 13. November 2019

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Blutspenderehrung



Bild: (v.l.n.r.) Wolfgang Flender (1. Vorsitzender des DRK Ov Aidlingen), Patrick Schneider, Peter Hönig, Hans Reichert, Peter Herbstmann, Monika Wallmann, Kay Schröder, Ulrich Matzka, Ekkehard Fauth (Bürgermeister)

Ein herzliches Dankeschön an Mehrfachblutspender konnten am Donnerstag, dem 7. November 2019 die Gemeinde Aidlingen und der DRK Ortsverein Aidlingen aussprechen.

Folgende Bürger wurden an diesem Abend geehrt:

- 10-mal Blutspenden:** Carina Bischoff, Peter Höng, Alexander Nadolny
- 25-mal Blutspenden:** Patrick Schneider, Kay Schröder, Monika Wallmann, Bernd Westphal
- 50-mal Blutspenden:** Heinz Bauer, Ulrich Matzka
- 75-mal Blutspenden:** Peter Herbstmann
- 100-mal Blutspenden:** Hans Reichert

Der nächste
DRK-Blutspendetermin
findet am
Freitag, dem 15.11.2019
von 14:30 – 19:30 Uhr
in der Sonnenberghalle
statt.

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 16./17. November 2019 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Am Wochenende -16./17. November 2019 - hat die Praxis Dr. Habel-Pöllmann, Jahnstraße 51, Böblingen, **Tel. 07031/236226** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst**Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)**

- **Donnerstag, 14. November 2019**
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
 - **Freitag, 15. November 2019**
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
 - **Samstag, 16. November 2019**
Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein
 - **Sonntag, 17. November 2019**
Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
 - **Montag, 18. November 2019**
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
 - **Dienstag, 19. November 2019**
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
 - **Mittwoch, 20. November 2019**
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse und Eier

**Redaktionsschluss beachten**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 17. November 2019

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Die inzwischen über 74 Jahre andauernde Friedenszeit in Deutschland garantiert keinen Fortbestand für die Zukunft. Dies lehrt uns die Geschichte unseres Landes in der geographischen Mitte Europas eindringlich. Der Frieden muss daher stets neu gestiftet werden, um ihn zu bewahren.

Der seit einigen Jahren wieder aufkeimende Nationalismus, der die Wurzel beider Weltkriege war, erlebt seit ein paar Jahren eine Renaissance. Dies spiegelt sich auch in der Krise der Europäischen Union wieder, welche das Fundament des Friedens auf unserem Kontinent darstellt.

Der am 16. Dezember 1919 gegründete Volksbund feiert bald sein 100-jähriges Bestehen. Er leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit vielen Jahrzehnten direkte Friedensarbeit: Die Grabpflege dient der Aussöhnung zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von circa 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Seit der politischen Wende konnten in Ost- und Südosteuropa mehr als 930.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden.

Breite Anerkennung findet darüber hinaus die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.

Dem heutigen Mitteilungsblatt wurde ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.

Der Volksbund und die Gemeinde Aidlingen bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer Spende zu unterstützen: BW Bank Baden-Württemberg, Stuttgart, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64, BIC: SOLADEST600.

Erlebnispfad LINUS im Naturschutzgebiet „Venusberg“

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Neuer Erlebnispfad vermittelt Wissen und trägt zum Naturschutz nachhaltig bei“



Das Naturschutzgebiet „Venusberg“ bei Aidlingen hat eine neue Attraktion zu bieten: Ein neuer Erlebnispfad für Kinder und Erwachsene führt nun durch die größte Wacholderheide im Kreis Böblingen. Der Erlebnispfad wurde heute (4. November) von Regierungspräsident Wolfgang Reimer bei einem Rundgang mit Landrat Roland Bernhard und dem Aidlinger Bürgermeister Ekkehard Fauth eingeweiht.

Anlässlich der Einweihung betonte Reimer die besondere Bedeutung der Schutzgebiete: „Unsere Naturschutzgebiete spiegeln die wertvollen und abwechslungsreichen Landschaften im Regierungsbezirk Stuttgart wider. Viele verschiedene, oft stark gefährdete Pflanzen- und Tierarten sind dort zu finden. Durch Angebote wie diese wird außerdem vermittelt, wie die Landschaft entstanden ist und was getan werden muss, damit wir sie erhalten können. Davon profitiert auch der Naturschutz nachhaltig.“ Landrat Roland Bernhard sagte: „Unser Venusberg ist nicht nur das größte Naturschutzgebiet im Landkreis, sondern auch biologisch ein äußerst vielfältiger Lebensraum für spezialisierte Arten. Die dafür nötige Landschaftspflege geschieht in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten.“ „Spätestens seit der Kunst- und Naturausstellung ‚Eigen- Art‘ ist der Aidlinger Venusberg für viele Naturliebhaber aus nah und fern ein beliebtes Ausflugsziel geworden. Mit dem LINUS-Naturlehrpfad wird das Erleben der Natur noch bewusster gemacht. Ich bin mir daher sicher, dass mit dem LINUS-Erlebnispfad ein weiteres attraktives Ausflugsziel nicht nur für Familien- und Schulausflüge geschaffen wurde“, so Bürgermeister Ekkehard Fauth. Bürgermeister Fauth hatte mit großem Engagement die Gestaltung dieser neuen Attraktion im Naturschutzgebiet initiiert. Die Entwicklung eines nachhaltigen Konzeptes sowie die Umsetzung übernahm die höhere Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums Stuttgart zusammen mit dem Ingenieurbüro Wegweiser und der Diplomgeographin Ulrike Kreh.

Unter den Wacholderheiden im Heckengäu nimmt der Venusberg durch seine landschaftliche Schönheit, herausgehobene Lage, Großflächigkeit und biologische Vielfalt einen besonderen Rang ein. Viele suchen das Gebiet deshalb zur Erholung auf. Wer sich darüber hinaus näher über das Naturschutzgebiet informieren will, findet ab jetzt Informationen zu den Besonderheiten des Gebiets auf Schautafeln mit beweglichen Elementen. Ein sprechender Vogel namens LINUS nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Spritztour durch seinen Lebensraum, erzählt von seinen Vorlieben, kennt Tiere und Pflanzen, gibt Tipps und hat Freude dabei. Nachweislich bleibt das durch aktive, spielerische Tätigkeit erfasste Wissen länger im Gedächtnis. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Buchhaldenschule Aidlingen gehörten heute mit zu den ersten, die den Pfad sogleich auf ihre Tauglichkeit und ihren Spaßfaktor testen konnten.

Viele wichtige Themen im Naturschutzgebiet „Venusberg“, das 1985 ausgewiesen wurde, wird von den neuen Informationstafeln aufgegriffen: die Entstehung der abwechslungsreichen Heckengäu-Landschaft und ihre Pflege, Biotopvernetzung, die Lebensräume Heiden, Wiesen, Hecken, Steinriegel und ihre Bewohner wie zum Beispiel Vögel und Schmetterlinge. Der Erlebnispfad informiert auf unterhaltsame Weise und lenkt die Besucherinnen und Besucher auf bequemen Wegen durch das Naturschutzgebiet. Nebeneffekt ist, dass andere Bereiche des Schutzgebietes dadurch ungestört bleiben und in erster Linie dem Naturschutz dienen.

Weitere Informationen über das Naturschutzgebiet finden Sie im Faltblatt des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Sprechstunde (im Rittersaal) Deufringen

Am Donnerstag, 14. November 2019, entfällt die Sprechstunde.

Ortsvorsteherin
Jutta Kühnle



SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

IM NOTFALL

Feuerwehr,

Notarzt und Rettungsdienst

112



Heckengäu - Naturführer e.V.

Heckengäu-Naturführer e.V. informiert: Mit Heckengäu-Naturführer

Rolf Rempp unterwegs ...

Sa, 16.11.19 (14:00 – 16:30 Uhr)

Früh-Winter am BÜCHELBERG mit Ausblicken

-Zweige/Knospen, Sträucher/Bäume, Vogelzug-

Treff: Neuhausen (Enzkreis)

Wander-P Büchelberg bei Münklingen

Kosten: 5,00 € (Kinder frei)

Unsere kleine Wanderung führt uns über den „Büchelberg“ zum „Landgraben“. Hierbei können Sie Interessantes zur Natur und Historie erfahren.

Es gibt in unserer etwas kargen vorwinterlichen Landschaft immer wieder Hinweise, dass in unseren Hecken, Säumen, Feldgehölzen und an Waldrändern sich „viel bewegt“. Dies wird durch Fährten, Fraßspuren und Losungen belegt.

Auch im Früh-Winter hat unsere Heckengäu-Landschaft einen besonderen Reiz!

Zu dieser Zeit können noch ziehende Drosselschwärme, Finken, Zeisige und evt. Seidenschwänze beobachtet werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Der TÜV führt im November die Zugmaschinenaktion „Winter 2019“ durch.

Tag: 23.11.2019

Uhrzeit: 8.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Ort: Kfz Service John, Hauptstraße 117, 71134 Aidlingen

Der Preis für eine landwirtschaftliche Zugmaschine beträgt 45,90 Euro.

Wir bitten Sie den Betrag passend bereitzuhalten.

Bitte bringen Sie die zur Prüfung notwendigen Papiere mit.

Vollsperrung der K1001

Aufgrund von Gehölzpflegearbeiten der Lindenallee und im angrenzenden Wald auf der K1001 zwischen Ehnigen und Aidlingen muss die Strecke ab dem 04.11.2019 für ca. 3 Wochen in mehreren Abschnitten voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke führt über die K1000 Darmsheim/Dagersheim.

Die Zufahrt der Anlieger ist gewährleistet.

Wir bitten um Beachtung und danken für das Verständnis.

Vollsperrung im Irmweg

Am Donnerstag, 14.11.2019 wird von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr der Irmweg aufgrund von Auswechslungen defekter Schachtabdeckungen voll gesperrt. Wir danken den Anwohnern für das Verständnis.

Keine Bedienung der Haltestelle Deufringen-Rathaus

Aufgrund der am 14.11.2019 im Irmweg bestehenden Vollsperrung können die Busse der Linie 763, 763A und 764 am Donnerstag, 14.11.2019 in der Zeit von 09:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr die Haltestelle Deufringen-Rathaus nicht bedienen. Diese Haltestelle entfällt im genannten Zeitraum ersatzlos. Wir bitten alle Bus-Benutzer um Beachtung und danken für das Verständnis.

Neue Geschwindigkeitsanzeigetafel



Foto: Timo Koch

In der vergangenen Woche wurde unsere neue Geschwindigkeitsanzeigetafel geliefert. Diese kann im Wechsel neben der Geschwindigkeit auch ein glückliches grünes Smiley oder bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung ein trauriges rotes Smiley darstellen.

Die bisherige Geschwindigkeitsanzeigetafel wird weiterhin eingesetzt, allerdings teilen wir uns das ältere Gerät im halbjährlichen Wechsel mit der Gemeinde Grafenau.

Vorrangig werden wir die beiden Tafeln in den 30er-Zonen der Wohngebiete bzw. in der Nähe der Kindergärten und Schulen sowie in den Durchgangsstraßen von Aidlingen, Dachtel und Deufringen einsetzen. Geschwindigkeitsanzeigetafeln tragen bei unbewusst zu schnell fahrenden Autofahrern durch die deutliche Wahrnehmung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit zu einer Geschwindigkeitsreduzierung und somit zur Steigerung der Verkehrssicherheit bei. Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und hoffen, dass bei Ihnen der rote Smiley nicht aufleuchtet.

Ergebnisse der Verkehrsschau

In der letzten Verkehrsschau am 07.10.2019 wurden die bis dahin eingebrachten folgenden Punkte behandelt:

1.) K1066

Auf der K1066 auf Höhe des Diakonissen-Mutterhauses wird die Geschwindigkeit aufgrund des dortigen Kreuzungsbereichs und der Bushaltestellen auf 70 km/h begrenzt.

2.) Blumenstraße/Ecke Böblinger Straße

Es wird keine Querungshilfe installiert. Die vorhandene 30er-Zonen-Beschilderung wird jedoch deutlich in Richtung Böblinger Straße versetzt.

3.) Schafhauser Straße

Es wird vor dem Gebäude Schafhauser Straße 14 keine Grenzmarkierung angebracht.

4.) Hauptstraße / Böblinger Straße

Die in der Hauptstraße und Böblinger Straße bestehenden 30er-Bereiche bleiben bestehen und werden zunächst nicht ausgeweitet. Es werden aber in Kürze Lärmberechnungen für die Hauptstraße und Böblinger Straße erstellt. Ob sich dann daraus das Erfordernis einer Geschwindigkeitsreduzierung ableiten lässt, bleibt abzuwarten.

5.) Böblinger Straße

Das eingeschränkte Halteverbot an der Bushaltestelle Rathaus ist funktionslos und entfällt daher ersatzlos.

6.) Kreuzungsbereich Hauptstraße/Badstraße

Im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Badstraße werden zur Verdeutlichung des Straßenverlaufs beidseitig mehrere überfahrbare Kunststoffpoller installiert.

7.) Sonnenbergstraße

In der Sonnenbergstraße wird im kurvigen Einmündungsbereich zur Furtholzstraße ein absolutes Halteverbot eingerichtet.

8.) Buchhaldenstraße/Gärtringer Straße

Auf eine vorfahrtsrechtliche Umstellung der Beschilderung wird – um Mißverständnisse bzgl. der Vorfahrtsregelung zu vermeiden – zunächst verzichtet. Sobald straßenbauliche Maßnahmen im Einmündungsbereich notwendig werden, kann der Pflasterbelag und der abgesenkte Bordstein durch einen einheitlichen Asphaltbelag ersetzt werden. In der Folge kann dann der Abbau der vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen erfolgen.

9.) Kreuzungsbereich Hauptstraße/Hermann-Hesse-Straße

Aktuell besteht keine Gefahrenlage für Radfahrer an der Kreuzung. Es soll aber in enger Abstimmung mit dem Radverkehrsbeauftragten des Landkreises Böblingen ein Konzept für eine bessere Verkehrsführung für Radfahrer erstellt werden.

10.) Forchenweg

Es wird kein Halteverbot bzw. keine Grenzmarkierung gegenüber der Gebäude 5-7 angebracht.



11.) Tannenweg, Höhe Haus 3

Eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h ist nicht erforderlich.

12.) Kreuzungsbereich

Tannenweg/Lindenstraße/Buchhaldenstraße

Eine Markierung an der Straßenkreuzung zur Verdeutlichung der Regelung „rechts vor links“ ist unzulässig und kann daher nicht angebracht werden.

13.) Tannenweg vor REWE

Eine Verlängerung des bestehenden Halteverbots ist nicht erforderlich.

14.) Querungsbereich der Aidlinger Straße/Hardtheimer Weg

Zur Fortentwicklung des Radverkehrs in Aidlingen soll auch in diesem Bereich in enger Abstimmung mit dem Radverkehrsbeauftragten des Landkreises Böblingen ein Konzept für eine bessere Verkehrsführung für Radfahrer erstellt werden.

15.) Tauschfeldstraße und Mittelbühl

Der Verbindungsweg zwischen der Tauschfeldstraße 4/2 und 6 und Mittelbühl wird durch Aufstellung der Verkehrszeichen „Verbot für Kraftfahrzeuge“ und „landwirtschaftlicher Verkehr frei“ in beide Richtungen für die Allgemeinheit gesperrt. An der Einmündung Tauschfeldstraße (Höhe Haus 4/2 und 6) wird das Zeichen „Beginn einer 30er-Zone“ aufgestellt.

16.) Bergweg

Im Bergweg (im Kurvenbereich gegenüber Haus 71) wird kein Spiegel und kein Haltverbot aufgestellt.

17.) Oberer Wengertweg/Bergweg

Die Vorfahrtssituation/Beschilderung im Kreuzungsbereich wird zunächst belassen. Sobald an dieser Stelle Tiefbaumaßnahmen stattfinden, wird die Blockmarkierung nicht erneuert. In der Folge kann dann der Abbau der vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen erfolgen.

18.) Gechinger Straße

Eine Erweiterung des Bereichs von 30 km/h bis zum Ortschaftschild ist aufgrund der durch das Amt für Straßenbau errechneten Lärmwerte nicht möglich. Wir werden aber prüfen, inwieweit das „Herzlich Willkommen“-Schild, welches sich derzeit gegenüber des Hauses 52 befindet, auf Höhe des Ortsschildes versetzt werden kann.

19.) Neue Steige

In der Neuen Steige wird auf Höhe der Häuser 23-29 kein Spiegel angebracht.

20.) Deckenpfonner Straße

Weitere verkehrsrechtliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung aus Lärmschutzgründen kommen für den Streckenabschnitt zwischen Gebäude 19 und dem Ortsschild nicht in Betracht. Auch eine Querungshilfe ist in diesem Bereich nicht erforderlich.

21.) Kepler Straße

Die Einrichtung eines Haltverbots auf Höhe der Hausnummer 7 ist nicht erforderlich.

22.) Buchenweg

Auf der Wendeplatte wird ein eingeschränktes Halteverbot angebracht.

23.) Wolfspfad

Im Wolfspfad wird an der Einmündung in die Deckenpfonner Straße ein 30-er-Zonen-Schild angebracht.

Einbruch im Kindergarten

In der Zeit von Mittwoch, 06.11.2019, 19:00 Uhr, bis Donnerstag, 07.11.2019, 07:18 Uhr, wurde im Kindergarten „Im Winkele“ eingebrochen. Gestohlen wurden ein Laptop, eine Digitalkamera sowie Bargeld. Durch den Einbruchsdiebstahl ist ein Schaden von insgesamt ca. 1.500 Euro entstanden. Zeugen des Einbruchs bitten wir, sich entweder beim Polizeiposten Maichingen, Tel. 07031 / 2040-50, oder beim Ordnungsamt unter 07034 / 125-22 zu melden.

In diesem Zusammenhang möchten wir die Bevölkerung bitten, gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ein wachsameres Auge zu haben. Bei verdächtigen Beobachtungen kann und soll der Notruf unter 110 gewählt werden. Aidlingen ist die sicherste Gemeinde im Landkreis Böblingen und wir möchten diesen Status gerne behalten.

Jahresbau 2019 - Tiefbau, Straßenbau, Wasserversorgung

In der Zeit vom 11.11.2019 bis 06.12.2019 (KW 46 – KW 49) wird die Firma Wiesmüller in Aidlingen und den Ortsteilen die Jahresbauarbeiten für Tief- und Straßenbau ausführen. Bei diesen Arbeiten handelt es sich im Wesentlichen um Randsteinerneuerungen, -absenkungen, Regulieren bzw. Austauschen von Schachtabdeckungen und Aufsätzen, kleinere Ausbesserungen von Asphaltflächen, Deckensanierung und den Feldwegebau. Die Einhaltung und Durchführung der Arbeiten ist allerdings von den Witterungsbedingungen abhängig. Mit kurzzeitigen Behinderungen ist zu rechnen. Wir bitten hier um Ihr Verständnis.

Für Rückfragen zur Baumaßnahme steht Ihnen Herr Ulrich Dürr vom Ortsbauamt, Telefon-Nr.: 07034/125-82, gerne zur Verfügung.
Ortsbauamt

Diebstahl auf dem Friedhof Deufringen

In der Zeit von Mittwoch, 06.11.2019, bis Donnerstagnachmittag, 07.11.2019, wurde von einem Grab eine Lichterkette und eine Laterne gestohlen, Blumen aus der Vase geworfen und weiterer Grabschmuck durcheinandergeworfen. Es ist einfach unfassbar, dass an einem Ort der Ruhe, Stille und der Trauer von Angehörigen so etwas passiert.

Daher bitten wir alle, die etwas Ungewöhnliches beobachtet haben, dies im Rathaus beim Friedhofsamt unter der Tel. Nr. 07034/125-92 oder -29 zu melden.
Ihr Friedhofsamt

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen



Die Gluzger

sind die legendären Schwobajazzler aus Rottenburg und waren die Publikumspreisträger beim Sebastian Blau Preis 2012. Seit über 40 Jahren machen die Vollblutmusiker ihren weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten „Schwobajazz Pur!“. Dixieland, Blues sowie eigene Titel in schwäbischer Mundart. Bei ihren Auftritten legen sie ganz besonderen Wert auf den Kontakt mit dem Publikum.

Claudia Pohel

ist Blaupreisfinalistin bei den Liedermacherinnen 2012 und seit vielen Jahren im Ländle musikalisch unterwegs. In ihrer Rolle als heitere Entertainerin ist sie zu Hause. Ebenso als erfolgreiche Musikerin, die auf Harfe und Gitarre ihre eigenen



Texte begleitet. Die Mundartlieder der neuesten Solo-CD „Jedem Tierle sei Pläs(s)ierle“ passen nahtlos zu ihren früheren Platten wie „Menscha, Schwoba ond andere Tierla. Tiefsinnige Gegenwartslyrik und ausgelassene Heiterkeit verspricht Claudia Pohel.

Babs Steinbock-Nägele und Olaf Nägele

sind die einzig wahren und ECHTEN Nägeles. Nicht verheiratet, verschwistert oder geschieden - aber seelenverwandt. präsentieren sie Auszüge aus ihren humoristisch-literarischen Programmen mit DEM UND DERRA NÄGELE. In der kultigen Stuttgarter Mundartszene sind beide bekannte Größen - Olaf Nägele als Autor von Bestsellern wie „Maultaschi Goreng“, „Buddha Brezel“ und den schwäbischen Krimis um Pfarrer Goettle, den schwäbischen Pater Brown, Babs Steinbock als Ulknudel im Duo „Frau Kächele und Frau Peters“ und Gastgeberin im Untertürkheimer „Jägerhaus“.

MUND.ART im Schloss Deufringen
Freitag, 6. Dez. 2019 um 19.30 Uhr

„Schwäbisch gschwätzt gsonge ond gjazzt“

mit Babs Steinbock-Nägele und Olaf Nägele,
Claudia Pohel ond de Schwobajazzer Gluzger



mit Bewirtung – Einlass ab 18.30 Uhr

Eintrittskarten: tickets@mund-art.de
und beim Bürgeramt Aidlingen 07034/1250
VK: 14 €, AK: 16 €, erm.: 8 €

Veranstalter: Arbeitskreis Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen
in Zusammenarbeit mit dem Verein schwäbische mund.art e.V.
und dem Förderverein Schwäbischer Dialekt e.V.



PROGRAMMVORSCHAU 2020

25. Januar Konzert mit FOIA VERDE
im Schlosskeller Deufringen
15. Februar Konzert mit BitterGreen zum Valentinstag
„von Liebe und anderen Dummheiten“
im Schlosskeller Deufringen
www.aidlingen.de

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Sprechstunde im Rathaus Deufringen

Aufgrund der Renovierungsarbeiten im Rathaus Deufringen sind die Sprechstunden (voraussichtlich bis Ende 2019) im **Rittersaal** (Schloss Deufringen), donnerstags von 17 – 18 Uhr.

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 24.10.2019

1. Bürgerfragestunde

Ein Anliegen eines Einwohners ist, dass ein ca. 4 bis 5 Meter langer und ca. 20 cm breiter Teerbelag parallel zum Gehweg an der Deckenpfronner Straße stark beschädigt ist. OV Eisenhardt teilt daraufhin mit, dass dieses Anliegen bereits durch die Gemeinde an das Landratsamt weitergeleitet wurde. Ergänzend fügt ein OR an, dass dasselbe Problem auch für den Finkenweg bekannt ist. Dieser Bereich ist aufgenommen und wurde bereits an die Verwaltung weitergegeben.

Eine weitere Frage eines Zuhörers ist: Wie ist der Stand des Schuppengebiets? OV Eisenhardt erklärt hierzu, dass die Anfragen in Bearbeitung sind. Diese Anfragen wurden unter Berücksichtigung von Kriterien ausgewertet. Diesbezügliche Absagen wurden bereits erteilt.

Vonseiten der Bürger wird noch folgendes Anliegen mitgeteilt: Die Räumspflicht im Wolfspfad. Warum es Sache der Anwohner ist, den Winterdienst zu übernehmen, und wer ist in der Haftungspflicht? OV Eisenhardt weist auf die Satzung der Gemeinde Aidlingen hin, die auch für den Wolfspfad Gültigkeit hat. Dieses Anliegen ist noch immer Thema des Ortschaftsrats. Das Gremium befürwortet die Aufstellung einer „Salzbox“.

Eine weitere Frage aus der Einwohnerschaft ist: Warum müssen die Weidezäune von Schafen unbedingt unmittelbar an der Straße stehen und nicht einen Meter zurückversetzt? Dadurch könnte Fahrradfahrern Platz gegeben werden, die einem landwirtschaftlichen Fahrzeug ausweichen bzw. absteigen müssen. Des Weiteren werden die „Weidehunde“ kritisiert, die beim Vorbeigehen anschlagen würden. Diese Anliegen konnten im Gremium beantwortet werden. Die Weidezäune stehen in der Regel zwei Wochen an einer Stelle und sind in bestimmten Bereichen leider nicht anders zu platzieren. An dieser Stelle der Hinweis: Achtung! Hunde befinden sich bei der Schafherde!

2. Bericht von der Verkehrsschau

Es liegt noch kein Verkehrsbericht vor.

OV Eisenhardt teilt mit: Es werden Halteverbot-Schilder im Wendebereich des Buchenwegs angebracht, um die Wendepunkte freizuhalten. In der Keppelstraße stehen viele parkende Fahrzeuge. Die Straße wurde von der Polizei vermessen. Die Verkehrsschau ist jedoch der Meinung, dass keine Maßnahme notwendig ist. Ein Thema ist und wird auch in Zukunft sein: Die Deckenpfronner Straße (Parken und Geschwindigkeit).

Aus der Mitte des Gremiums wird für die „Thematik Deckenpfronner Straße und die Deufringer Straße“ eine Unterschriftenaktion angeregt.

3. Ortschaftsratsrat optimieren

Ab Januar 2020 sind die Sitzungstage mittwochs mit Sitzungsbeginn 19.30 Uhr. Mit folgenden favorisierten Themen des Ortschaftsrats:

1. Sicherer Schulweg und sichere Querung

Im Rahmen eines Aktionsprogramms sollen sechs Modellkommunen ausgewählt werden, die bei der Neuanlage von Zebrastreifen vom Land Baden-Württemberg und einem Fachbüro unterstützt werden. Ziel ist die Erarbeitung eines Konzepts für Fußgängerüberwege für einen Stadtteil oder eine ganze Kommune. Die Bürgerinnen und Bürger sollen bei der Erstellung des Konzepts einbezogen werden. Der Antrag wurde von der Verwaltung gestellt. Ende November erhält die Gemeinde Aidlingen Bescheid, ob sie in diese Aktion „1000 Zebrastreifen für unser Land“ mit aufgenommen wird.

Auch hier rät ein OR dazu an, dies könnte mit öffentlichem Aufruf der Elternschaft verstärkt werden.

2. Schmidts Winkel

Dieser Weg wäre ein sicherer Schulweg als der Wolfspfad oder die alte Steige. Um eine evtl. Lösung zu finden, wird OV Eisenhardt, wie mit Bürgermeister Fauth besprochen, die Verwaltung zu einer Sitzung einladen.



3. Kindergarten, Module

Im Moment ist dies Thema des Kindergartenausschusses. OV Eisenhardt wird zu gegebener Zeit Frau Kindler einladen.

4. Innenentwicklung (weitere Ortskernsanierung)

Die Bestandsaufnahme wird durch OV Eisenhardt mit Unterstützung von OR Hahn aufgenommen und anschließend mit Herrn Schleeh beurteilt.

4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ein OR regt an, im Bereich des Sinnesspielplatzes eine Schneise in die Hecken zu schneiden, um den Blick nach Dachtel und zum „Storren“ freizugeben.

Aus der Mitte des Gremiums wird geäußert, dass im Kindergarten die Türen zum Kindergarten-Spielplatz der U3 immer geschlossen sind, und damit für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Dies könnte durch ein neues Verbindungstürelement geändert werden. Dieses neue Türelement müsste das Kindergartenpersonal zu entsprechenden Zeiten öffnen, um den Zutritt zu gewähren.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- Fahrradtrinkflasche

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

258/2019	neuwertiges Wintervorzelt ohne Gestänge	07034/4349
261/2019	Badschrank (weiß), H 160 x B 30 x T 31 cm	07056/3783
262/2019	1 Karton Bücher (Natur und Jagd)	07056/1876
263/2019	Hängeschreibtisch, grün, 56 cm hoch, 1,35 m breit	07056/1876
265/2019	Nachttischchen mit Glasplatte	0152-28213422
267/2019	3 Tischbeine, rund, Edelstahl, höhenverstellbar	07034/1329106
268/2019	1 Kiste Flohmarktartikel	07034/1329106
269/2019	Heimtrainer elektronisch, ohne Betriebsanleitung	0176-87267942
270/2019	Sofa (Stellfl. ca. 165 x 90 cm, Liegefl. ca. 140 x 195 cm)	07034/30988
276/2019	Gewächshaus 2,20 x 1,90 m, 2 defekte Scheiben, Selbstabbau	0176-87267942
278/2019	4 waschbare Bettdecken (Standardgröße)	07056/8614
279/2019	4 Schreibtischstühle (5 Rollen)	07056/8614
280/2019	Siemens Unterbaukühlschrank ohne Dekorfront, H 80 cm x T 60 x B 49 cm	07056/8614
281/2019	Kleiderschrank mit Spiegeltür, 2,40m breit	015204592772
282/2019	Schrank, weiß, 1,50 m breit	015204592772
283/2019	Schrank, weiß, 0,50 m breit	015204592772
284/2019	Tisch, 80 cm x 54 cm	015204592772
285/2019	Gartentisch, weiß, rund 66 cm,	015204592772
286/2019	Vitrine, 98 cm breit	015204592772
287/2019	Gästebett, klappbar	015204592772
288/2019	Schlafcouch, 1,50 m (ausgezogen 1,50 m x 1,90 m)	015204592772
289/2019	diverse Regale	015204592772
290/2019	massiver Weihnachtsbaumständer	015204592772
291/2019	Schreibtisch - Klemmleuchte	015204592772
292/2019	Waffelautomat, neu	015204592772
293/2019	Salomon Langlaufstiefel Gr. 44 f. klassischen Stil	07034/654824
294/2019	Inliner "Salomon" Gr. 43	07034/654824

295/2019 2 weiße Schränkchen, mit je 2 Schubladen, 0,45 B x 0,41 H x 0,40 T 07034/7048

296/2019 Gitterglasplatte 52,5 x 52,5 x 0,05 m 07034/7048

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.



Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke und Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns

in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen

Telefon: 07034 / 63670

E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de

Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend

Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch

Jo

Kindergärten



Waldkinder Garten Aidlingen e.V.

Die Waldwichtel freuen sich auf das Laternenfest

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel freuen sich aufs Laternenfest ...

Leider hat am vergangenen Freitag der Regen, der gar nicht mehr Enden wollte, dafür gesorgt, dass wir unser lang ersehntes Laternenfest um eine Woche verschieben mussten. Die ganze Woche hatten wir uns schon gut auf das Martinsfest vorbereitet. Haben über die Legende von St. Martin gesprochen und die Geschichte gespielt. Wir haben gemeinsam überlegt, wie wir im Kindergartenalltag auch „ein bisschen so wie St. Martin“ sein können.



Foto: Waldkindergarten Waldwichtel

Denn die Geschichte vom Ritter, der alles teilt was er besitzt und am Ende auch noch den halben Mantel weggibt, begeistert uns jedes Jahr aufs Neue. Und so hat so mancher Waldwichtel in diesen Tagen sehr gerne etwas von seinem Vesper abgegeben, oder ist besonders schnell gerannt, wenn ein Kind sich weh getan hatte, um zu schauen, wie es helfen könnte. Die Igelkinder haben in der Igelgruppe überlegt, wie sie den restlichen Waldwichteln eine Freude machen könnten. Und so haben Hannes, Theodor, Theo, Lioba, Lion, Damian und Andi, jeweils drei Sterne aus Aquarellpapier in leuchtenden Farben bemalt.



Foto: Waldkindergarten Waldwichtel

Aus diesen schönen Sternen wurden dann kleine Lichter (auf dem Foto könnt ihr sie sehen). Eins der Lichter konnte jedes Igelkind für sich mit nach Hause nehmen, zwei schenkte es seinen Freunden im Kindergarten. Und so hatte am Ende jedes Kindergartenkind ein Sternchenlicht für sich. Die Igelkinder waren sich einig, dass schenken und anderen eine Freude machen, auch sehr viel Spaß macht. Und nun hoffen wir, dass am kommenden Freitag keine dicken Regenwolken über Aidlingen hängen und wir doch noch laut singend mit unseren Laternen durch den dunklen Nächstenwald ziehen können.

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Carmen Watermann- 0172 9939829 www.waldkindergarten-aidlingen.de

Sternchen-Treff

Wir haben noch Plätze frei !!!

Sternchen-Treff

Im **Sternchen-Treff** können Kinder im Alter von 2 – 3 Jahren lernen, sich für kurze Zeit von ihrer Bezugsperson zu trennen.

Wenn Du Lust hast, mit uns zu spielen, singen, basteln, bei Geschichten zuzuhören und vielem mehr, dann schau doch einfach mal bei uns rein!

Wann: montags, 8:45 Uhr – 10:45 Uhr

Wo: Paul-Wirth-Bürgerhaus, Vereinsraum, Dachtel

Info und Anmeldung bei:

Regina Gammerdinger Tel. 07056/939980
Irene Zwick Tel. 07034/62579

Der „Sternchentreff“ ist eine Einrichtung der Gemeinde Aidlingen

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Bücherklappe geschlossen

Die Renovierungsarbeiten im Gebäude dauern länger als geplant. Darum muss die Bücherklappe erstmal geschlossen bleiben.

vhs.Schach

Der vhs.Schachclub Aidlingen möchte zur Saison 2020/2021 eine Kindermannschaft in der C-Klasse im Schachkreis Stuttgart-West am den Start bringen. Jede/jeder, die/der gerne Schach spielt oder dieses königliche Spiel erlernen möchte, kann sich bei uns melden.

Wir bieten jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) in Raum 13 von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr Schachunterricht und Übungsmöglichkeiten an.

Anmelden und informieren könnt Ihr Euch telefonisch bei unseren Schachfreunden.

Reinhard Kalwei, Tel 07056/2626, und
Ralf Heller, Tel. 07034/8294.



Oder ihr kommt einfach am Mittwoch um 15:30 Uhr vorbei.

Textverarbeitung mit Word 2016

Sie wollen im beruflichen oder privaten Umfeld mit Texten arbeiten (Briefe, Berichte, Referate, Protokolle, Flyer) und wollen Kenntnisse in einem Textverarbeitungsprogramm erwerben und auf eine sichere Basis stellen. In diesem Kurs lernen Sie den sicheren Umgang mit dem Textverarbeitungsprogramm Word 2016 - von Grund auf bis zum einfachen Serienbrief.

Inhaltlich orientiert sich der Kurs an den Lernzielen des Moduls "Textverarbeitung", zu dem Teilnehmer/innen an einem zertifizierten Prüfungszentrum, z.B. der VHS Stuttgart, eine Prüfung innerhalb des Zertifikatsystems "European Driving Licence" (ECDL) - Europäischer Computerführerschein - ablegen können und bereitet somit inhaltlich auf diese Prüfung vor. Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem PC und Betriebssystem. Für diesen Kurs kann ESF-Fachkursförderung beantragt werden.

543 320 10, Rita Moroff, Montag, 18. Nov., 25. Nov., 2. Dez., Donnerstag, 21. Nov., 28. Nov., jeweils 18:00 - 21:00 Uhr, 5 Termine, **Böblingen**, vhs im Höfle, EUR 140,--.

Das Polizeimuseum in Stuttgart

Mit dem Besuch im Polizeimuseum tauchen die Besucher/innen ein in spannende Stuttgarter Kriminalfälle und erfahren von Techniken der Spurensicherung aus zwei Jahrhunderten. Wie jagte man um die Jahrhundertwende einen Mörder? Welche Waffen besaßen die Polizisten im Verlauf des letzten Jahrhunderts?

Anhand von längst vergessenen Kriminalfällen und zahlreichen Exponaten wie längst abgelegten Uniformen, einem alten Interieur einer Polizeiwache oder Ton- und Bilddokumenten wird die Polizeigeschichte zum Leben erweckt. Gleichzeitig veranschaulicht die Präsentation der zehn Themengebiete, wie sehr die Geschichte der Polizei auch ein Spiegel der Gesellschaftsgeschichte ist. Das Museum möchte vor dem Hintergrund der gewandelten Rolle der Polizei auch zur Diskussion darüber anregen, welchen gesellschaftlichen Beitrag die Polizei heute leistet oder leisten sollte.

Der polizeihistorische Verein betreibt gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Stuttgart das Polizeimuseum Stuttgart. In dieser Führung haben die Besucher/innen die Gelegenheit, mit einem Polizisten die Geschichte der Stuttgarter Polizei fachkundig präsentiert zu bekommen und nach dessen eigenen Berufserfahrungen zu fragen.

114 235 15, Führung, Freitag, 22. Nov., 14:00 - 16:00 Uhr, EUR 12,-- inkl. Führung.

Weihnachtsbäckerei

Das Herstellen von leckerem Weihnachtsgebäck ist gar nicht so schwierig, exotische Gewürze, Nüsse und Trockenfrüchte sind charakteristisch dafür. Eine kreative Abwechslung bieten Fruchtebrote und Pralinen, die nicht nur klasse aussehen, sie schmecken und versorgen unseren Körper mit wichtigen Vital- und Ballaststoffen. Außerdem steht feines Buttergebäck auf unserer Rezeptliste.

385 613 11, Susanne Stratyla, Freitag, 22. Nov., 17:30 - 20:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 29,-- inkl. EUR 13,-- für Lebensmittel und Rezeptkopien.

Mundharmonika-Workshop Bluesharp 1

Wie kein anderes Instrument lässt sich die Bluesharp leicht überallhin mitnehmen. In dem Anfängerkurs, speziell für Leute die gern Rock, Blues oder Boogie spielen möchten, werden die elementaren Spieltechniken auf anschauliche Weise, auch an Anfänger, vermittelt. Begonnen wird mit einfachen Folk-Stücken nach einer Methode ohne Noten. Das Rhythmusspiel und die Crossharp-Technik (G auf der C-Harp) mit Bending (Herunterbiegen der Töne) werden geübt.

Verwendet wird eine Harp in C-Dur mit 10 ungeteilten Kanälen nach dem System Richter. Sie kann im Kurs ab EUR 30,-- erworben werden. Auf YouTube finden sich zahlreiche Videoclips mit Didi Neumann als Kursleiter und Live-Musiker. 246 362 10, Workshop für Anfänger, Didi Neumann, Samstag, 23. November, 11:00 - 14:00 und 15:00 - 18:00 Uhr, dazwischen 60 Minuten Pause, **Böblingen**, vhs im Höfle, EUR 49,--.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7, 71063 Sindelfingen

Kontakt: Ulrike Krusemarck, Gaby Gettler

Telefon: 07031/76376-20

familieamstart@hdf-sindelfingen.de

www.hdf-sindelfingen.de

www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr



Erfolg beim ExtremRun in Magstadt



(v.l.: Michael Kaufmann, Stefan Watermann und Wolfgang Sorge)
Foto: Feuerwehr Aidlingen

Am vergangenen Samstag haben drei Mitglieder der Feuerwehr Aidlingen erfolgreich am Extrem Run Magstadt 2019 teilgenommen.

Die Läufer mussten auf einer Strecke von 10,4 Kilometer mehrere Hindernisse wie z. B. Wassergraben, Wasserrutsche und ein Matschbecken überqueren. Alle drei Kameraden sind erschöpft, aber zufrieden im Ziel angekommen.

Wir gratulieren ganz herzlich **Wolfgang Sorge, Stefan Watermann** und **Michael Kaufmann**.

Feuerwehrpräsident platziert Eckpunkte für die Weiterentwicklung der baden-württembergischen Feuerwehren



Dr. Frank Knödler

Foto: LFVBW

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg hat am 12. Oktober seine jährliche Vereins- und Verbandsversammlung abgehalten und in der Heilbronner redblue-Veranstaltungsarena über 500 Feuerwehr-Führungskräfte des Landes sowie Vertreter aus Politik, Industrie und Wirtschaft begrüßt. Der Verband vertritt die Interessen aller baden-württembergischen Feuerwehren mit derzeit über 182.000 Feuerwehrangehörigen. Auch wenn das Feuerwehrewesen in unserem Land derzeit hervorragend aufgestellt sei, dürfe man beim Tempo nicht nachlassen, propagierte Dr. Frank Knödler, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg, und forderte vom Land mehr Unterstützung für die Weiterbildung, die soziale Absi-

cherung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen und den vorbeugenden baulichen Brandschutz. Außerdem forderte Knödler den in Heilbronn anwesenden Innenminister Thomas Strobl auf, sich nun zeitnah zu äußern, wohin die Reise bei den Integrierten Leitstellen im Land gehen werde.

Mehr Geld für den Landesfeuerwehrverband für zusätzliche Weiterbildungsbausteine

Eine qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung ist die Grundlage dafür, dass die Feuerwehren erfolgreich agieren können.

- Verbesserung der sozialen Absicherung von Feuerwehrangehörigen

Gerade deshalb, weil in Baden-Württemberg 97 % der Feuerwehreinsatzkräfte rein ehrenamtlich „Retten. Löschen. Bergen. Schützen.“, hat der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg massiv eine Aufstockung der Mittel an im Feuerwehrdienst in Not geratene Feuerwehrangehörige bzw. deren Hinterbliebenen gefordert.

- Expertise der Feuerwehr beim vorbeugenden baulichen Brandschutz stärker nutzen

„Wer, wenn nicht die Feuerwehr weiß, wie es im Brandfall in Gebäuden tatsächlich zugeht“, leitete der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg zu seiner dritten zentralen Forderung an das Land über. Die Einsatzerfahrung der Feuerwehr sei daher eine wichtige Quelle, wenn es darum geht, auf die wesentlichen Maßnahmen im vorbeugenden Brandschutz Wert zu legen.

- Integrierte Leitstellen

Die Feuerwehren des Landes haben ihre Meinung nicht geändert und setzen sich für bereichsübergreifende Integrierte Leitstellen in staatlicher Trägerschaft ein.